Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 110. Leipzig, Freitag den 13. Mai 1932. 99. Jahrgang.

In kurzem erscheint:

Die neue Serie der Insel-Bücherei

Thomas Mann
Die Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull

(Nr. 312)

Wie ein junger Mensch den sicheren Boden seiner Herkunft langsam verläßt und aus seiner Phantasie in die Wirklichkeit eines Betrügers hineinwächst, als der er am Ende seines Lebens nach langjährigem Aufenthalt im Zuchthaus seine Schicksale zu schreiben beginnt: das ist in dieser Erzählung mit unvergleichlicher Kunst der Menschendarstellung geschildert.

Hermann Löns
Tiergeschichten

(Nr. 425)

Aus der innigsten und unermüdlichsten Beobachtung der Natur sind die Tiergeschichten von Hermann Löns entstanden. In Forst und Flur heimisch und mit dem Auge eines Dichters sehend hat er den Tieren ihr eigentümliches Geheimnis entlockt.

Karl Heinrich Waggerl
Das Wiesenbuch

— Mit 16 Scherenschnitten des Verfassers —

(Nr. 426)

In diesem Buche zeigt uns Karl Heinrich Waggerl, der naturnahe und naturwahre Dichter, eine neue Seite seiner erfindungsreichen Kunst. Mit liebender Hand hat er die Gestalt von Blumen und Gräsern seiner heimatlichen Wiesen nachgeschnitten und aus liebendem Herzen Worte dazu gefunden, die seine tiefe Einigkeit mit allem Geschehen in der Natur zeigen.

Josef Ponten
Der Gletscher / Die letzte Reise

— Zwei Erzählungen —

(Nr. 427)

Der im vorigen Jahre erschienenen Novelle „Die Uhr von Gold" lassen wir jetzt zwei weitere folgen, in denen Pontens Erzählungskunst wiederum vollendet ausgeprägt ist.

Die Karawane
Märchen von Wilhelm Hauff

(Nr. 424)

Dieses Bändchen enthält die vielleicht schönsten aller Märchen Wilhelm Hauffs. In die Rahmenerzählung von der Karawane sind die uns allen vertrauten Geschichten vom Kalif Storch, von dem Gespensterschiff, von dem kleinen Muck und vom falschen Prinzen eingewoben.

IM INSEL-VERLAG ZU LEIPZIG

U.d.S.S.R.

LITERATURNOJE NASLEDSTWO

(Der literarische Nachlaß)

in russischer Sprache

Inhalt einzelner Bände:

Band I — FRIEDRICH ENGELS über die Literatur.

Aus den unveröffentlichten Protokollen der erweiterten Redaktion „Proletarij".
G. W. PLECHANOWS unveröffentlichte und vergessene literarische Fachwerke.
Memoiren eines leibeigenen Arbeiters Peter KROTOW über die Kupawins Manufaktur.
„Der Galgen" — Flugblätter über die Pariser Kommune.
M. E. SALTIKOW-STSCHEDRIN. — 1. Aus dem Briefwechsel Nikolaus des I. mit Paul de Kock. 2. Verdorbene Kinder.
W. S. KUROTSCHKIN — Prinz „Lutonja".
F. M. RESCHETNIKOW — 1. Es ist schwer zu kontrollieren. 2. Philharmonie-Konzert.

Übersicht und Mitteilungen:

Für das Leninistische Lehrbuch der russischen Literatur-Geschichte.
Chronik.
Mit Illustrationen. 321 S. Preis RM 7.—

Band II — FRIEDRICH ENGELS über Balzac.

Vergessene Abhandlung von Paul LAFARGUE über Zolas Roman „Das Geld".
W.W. BERWI-FLEROWSKIJS unveröffentlichte Abhandlung „Literatur-Freisinnige".
„RABOTSCHIJ" (Der Arbeiter) — Rostower Zeitschrift 1883.
LEONID ANDREEW über den „Literatur-Zerfall".
Vergessene Abhandlungen MAJAKOWSKIJS. 1913—1915.
„RUSSKAJA WOLJA", Banken und bürgerliche Literatur.

Übersicht und Mitteilungen:

Das Schicksal des literarischen Nachlasses von Hegel.
Der literarische Nachlass von Emile ZOLA.
Emile ZOLA in Russland.
Unbekannte Seiten von Anatole FRANCE.
Chronik.
Mit 82 Illustrationen. 264 S. Preis RM 9.70

Band III — MARX und ENGELS über Lassalles Tragödie „Franz von Sickingen"

Von der Zensur verbotene TSCHERNISCHEWSKIJS-Texte.
Unveröffentlichte Erzählung „Die Provinzielle Cholera" v. DOBROLJUBOW.
SLEPZOW. — Szenen in der Polizei.
RESCHETNIKOW. — Tagebuch.
KOSJMA PRUTKOW. — Unveröffentl. Werke.
TREFOLEW. — Unveröffentlichte Gedichte u. Autobiographie.

Übersicht und Mitteilungen:

TSCHERNISCHEWSKIJS literarischer Nachlass.
Schicksal des literar. Nachlasses v. SALTIKOW.
RESCHETNIKOWS literarischer Nachlass.
Schriftsteller und die Revolution.
Historisch-künstlerischer Nachlass in Bearbeitung von bürgerlichen Kunstkennern.
GUMILEW und die Konterrevolution.
Chronik des Marx-Engels-Lenin-Instituts.
Mit 80 Illustrationen. (Erscheint demnächst.)

Band IV — (GOETHE gewidmet)

Einleitung „Goethe u. die gegenwärtige Epoche" v. AWERBACH.
Goethe, seine Zeit und seine Gesellschaft von LUNATSCHARSKIJ.
Goethes literarischer Nachlass in der UdSSR v. ROSANOW.
Russischer Schriftsteller bei Goethe in Weimar v. DURYLIN.
Goethe in russischer Kritik v. KAMENEW.
Goethe in russischer Poesie v. SHIRMUNSKIJ.
Unveröffentlichte Übersetzungen von russischen Schriftstellern aus Goethe.
Goethes Nekrologe in der russischen Presse.
Goethe u. seine Gestalten in der russ. Literatur.
Goethe in der russischen Musik v. ASAFJEW.
Goethes maler. Nachlass in der UdSSR v. EFROS.
Studium der Veröffentlichungen über Goethe im Westen v. Schiller.
Goethes Jubiläumsfeier in Weimar.

Chronik

Goethes Feier in der UdSSR.
Goethes Ausstellungen in Leningrad und Moskau.
Neue Sowjet-Ausgaben über Goethe.
Mit ca. 120 Illustrationen. (Erscheint im Juni.)

Zu beziehen durch die

„Meshdunarodnaja Kniga", Moskau, Kusnezkij Most 18

Bankkonto Nr. 263 bei der Staatsbank der UdSSR

oder

„Kniga", Buch- und Lehrmittelges. m. b. H., Berlin W 35, Kurfürstenstr. 33

Postscheckkonto Berlin 12610

Ⓩ

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Nr. 110. Leipzig, Freitag den 13. Mai 1932. 99. Jahrgang.

Anzeigen-Teil

Fertige Bücher

Franckh

Der neue Haushalt
von Dr. E. Meyer
40. Auflage!
Von Grund aus modernisiert. Das Standardwerk der Hausfrauenliteratur.
Z
Franckh / Stuttgart

Susman, Margarete:
Das Wesen der modernen
deutschen Lyrik
Grundbedingung, Mythos, Ichform, Symbol, Wahrheit usw.
8°. 130 S. Hln. RM 0.75
E. Bartels, Berlin-Weißensee.
Neutr. Prosp. u. Katal. verlangen.

Preissenkung
Raphaels Ephemeriden 1932 RM 1.60
Alle früheren Jahrgänge sofort lieferbar
Mit ausführlich. deutscher Gebrauchsanweisung.
Fr. Paul Lorenz
Freiburg/Bad.

Rudolphs Varia
–ausgestellt–
Bringen täglich
bares Geld

Das Zigeunerinnen-Traumbuch
Nach alten berühmten arabischen und ägyptischen Handschriften. Mit Lotto-Nr., Glückstabelle u. Verzeichnis d. Glücks- u. Unglückstage. 9. Aufl., 60. Taus. 91 S. Preis 50 Pf.
Rudolph'sche Verlagsbuchhandlung Dresden-A.16
Ausl. Kommissionshaus

Für das soeben erschienene Buch von
Kemmerer, Wie spart man in Preußen Hauszinssteuer? Wie löst man sie ab?
wurde gemäß § 11 der Verkaufsordnung ein Vorzugspreis bei Sammelbestellungen für die Mitglieder des Landesverbandes der Preußischen Haus- und Grundbesitzervereine festgesetzt.
Verlag J. Bensheimer
Mannheim, Berlin, Leipzig.

Ratgeber für Wassersportler
112 S. Preis 1.50 RM
enthält alles, was der Wassersportler für das Verhalten auf dem Wasser wissen muß.
Z
Literar. Büro A. Sudau,
Berlin-Wilhelmshagen, Postfach

Wendepunktbuch Nr. 1

Dr. med. M. Bircher-Benner und Dr. med. Max Edwin Bircher

Früchtespeisen und Rohgemüse

10 Abbildungen, eine Farbtafel, zahlreiche Tabellen, 57 Seiten

85 Pf.

Die am 20. April angezeigte 14. Auflage (141. bis 145. Tausend) ist vergriffen.
Wir geben aus:

15. Auflage (146. bis 150. Tausend)

Wendepunkt-Verlag · Zürich · Leipzig · Wien

Z

Auch zu beziehen durch die Barsortimente: **Koehler & Volckmar A.-G. & Co., Leipzig; Koch, Neff & Oetinger, Stuttgart und Lühe & Co., Leipzig** (Spezialbarsortiment für Lebensreform-Literatur)

„Wirklich ein Lebensbrevier, das wie geschaffen erscheint für den müde gewordenen Menschen unserer Zeit!

In verinnerlichter Schau und in einer ungemein lebendigen Weise läßt uns Rudolf Hans Bartsch die Schönheiten der Natur mit seinen Augen sehen, und unmerklich fast geht die **frohe Daseinsbejahung** des Dichters auch auf den Leser über."

(Berliner Lokal-Anzeiger)

„Ein zeitgemäßes, wirklich tröstliches Buch. Es schildert in 21 reizvollen, gedankenreichen Abschnitten den Wert der Bescheidenheit und der Bescheidung mit Wenigem, das Glück, das der naturfremd gewordene Mensch in der Rückkehr zur Natur und in der Liebe zu ihr finden kann. **Das Buch** regt an, **stärkt und überzeugt, weil es aus eigenster Erfahrung herausgewachsen ist,** und es führt ungezwungen, wie selbstverständlich, zurück zum Letzten, Ewigen, Göttlichen."

(Reclams Universum)

„So wie Bartsch hat vor ihm noch niemand von der Landschaft gesprochen, weil noch keiner sie so gesehen hat. **Erst jetzt als Sechziger,** bei allem Impetus doch müder und weiser geworden, **gibt er uns den Sukkus seiner Existenz;** seine Natur-, seine Sinnesphilosophie. Wie aus längst verrauschten Zeiten ertönen sie da, diese **aktuellsten Loblieder unserer Armut,** diese **Preisgesänge der Genügsamkeit,** diese **Hymnen der Gartenmenschheit.** Das ist Laotse, das ist Konfutse, das ist Marc Aurel und Seneka."

(Grazer Tagespost)

R. H. BARTSCH

»Wie wir unsere Armut tragen ...«

Ein tröstliches Buch. Geb. RM 3.–, brosch. RM 2.–

Z

L. STAACKMANN VERLAG/LEIPZIG

Der erste Roman eines jungen Autors,

für den der Propyläen-Verlag um Aufmerksamkeit bittet!

OTTO ALFRED PALITZSCH

durch eine Reihe dramatischer und feuilletonistischer Arbeiten nicht mehr ganz unbekannt, hat mit seinem ersten Roman

Die Dolorin

gleich ein sehr wichtiges Buch geschrieben, das schon mit seinem sozialen Thema verrät, wie wenig es eins von vielen ist. Es schildert, wie ein junges Mädchen aus dem Volk versucht, sich eine eigene Welt aufzubauen — und was daraus wurde. Als Dienstmädchen kommt die Marie in die Stadt. Schlecht gerüstet tritt sie dem Leben entgegen. Zuversicht und guter Wille heißen ihre Waffen; als aber das Schicksal immer heftiger auf sie einstürmt, zeigt sich, daß diese Waffen nicht ausreichen. Zu bunt ist die Welt für Marie, den einfachen Menschen, zu bunt das Berlin zwischen Grunewald und Alexanderplatz, zwischen gutgelüfteten Bürgerzimmern und der gedrückten Atmosphäre des Kriminalgerichts. Der Roman erschien als Vorabdruck in einem der literarisch anspruchsvollsten Blätter, der „Vossischen Zeitung". Er kostet, 322 Seiten stark, broschiert 4 Mark, in Ganzleinen 5 Mark 50.

Bestellmöglichkeit auf dem heutigen Zettel!

DER PROPYLÄEN-VERLAG, BERLIN

REISE MEYERS BÜCHER

Am 26. Mai erscheinen in neuer Bearbeitung:

*BAYERISCHER u. BÖHMER WALD

Regensburg, Passau, Linz, Budweis, Pilsen. 5. Auflage. 220 S. Mit 10 Karten und 3 Plänen. In Ganzleinen 3.50 RM

In enger Zusammenarbeit mit sachkundigen örtlichen Mitarbeitern, den Gebirgs- und Wandervereinen und den Behörden wurde der gesamte Text gründlich überarbeitet und in jeder Hinsicht auf den heutigen Stand gebracht. Die Karten und Pläne sind auf Grund der neuesten Unterlagen berichtigt, Autobuslinien, Orte mit Jugendherbergen und die dem Kraftfahrverkehr dienenden Straßen einprägsam hervorgehoben.

**FRANKEN UND NÜRNBERG

Frankenwald, Fichtelgebirge, Fränkische Schweiz, Steigerwald, Spessart, Rhön. 5. Auflage. 312 S. Mit 11 Karten, 12 Plänen und 4 Grundrissen. In Ganzleinen 4.50 RM

Neben dem sorgfältig durchgearbeiteten und ergänzten Text- und Kartenmaterial bringt diese 5. Auflage viele kleine Neuerungen und eine Erweiterung des Gebietes im Süden. Der Band umfaßt jetzt das ganze Frankenland zwischen Ingolstadt, Donauwörth, Nördlingen, Dinkelsbühl, Rothenburg o.T., Aschaffenburg, Coburg, Hof.

Ⓩ

*Auf Grund von § 11 der Verkaufsordnung können diese Führer bei geschlossenem Bezug durch das Sortiment mit 20% Ermässigung an die Ortsgruppen nachstehender Vereine geliefert werden: *Bayerischer Waldverein, **Fränkischer Schweiz-Verein, Frankenwald-Verein, Fichtelgebirgsverein und Spessartbund.*

VERLAG BIBLIOGRAPHISCHES INSTITUT AG. LEIPZIG

Jeder neue 2-Mark-Roman ist ein neuer Schlager!

Anfang Juni gelangt zur Auslieferung:

Fürstin Sonjas schwerer Weg

Roman von **Cläre Menne**

Umfang 256 Seiten. Holzfrei. Besonders wirkungsvoller Schutzumschlag in Zweifarben-Kupfertiefdruck.
Halbleinen RM 2.-

Ruhm und Glanz des russischen Hochadels und sein namenloses Elend im Pariser Exil nach der russischen Revolution sind der Hintergrund dieses fesselnden Romans, den wohl keiner ohne tiefe Erschütterung lesen kann. – Er schildert das ebenso abenteuerliche wie kühne Wagnis der jungen Fürstin Sonja, die sich, nur mit geringen Barmitteln versehen, unter fremdem Namen als Kellnerin und Bauernmagd durch das Chaos des bolschewistischen Rußland schlägt, bis es ihr schließlich unter unsäglichen Mühsalen gelingt, ihren in der Peter-Paul-Festung eingekerkerten Mann mit Klugheit und List aus der Gewalt seines Todfeindes zu befreien. Eine wahrhaft heroische Tat, wie sie nur die unerschütterliche, vor keinem Opfer zurückschreckende Liebe einer Frau zu vollbringen vermag.

Dieses Buch ist eine neue Perle in der Reihe unserer beliebten und erfolgreichen 2-Mark-Romane.

Ⓩ **Vorzugsangebot im Bestellzettel!** Ⓩ

FRIEDRICH ROTHBARTH / LEIPZIG

Eine aussichtsreiche Frühjahrs-Neuerscheinung:

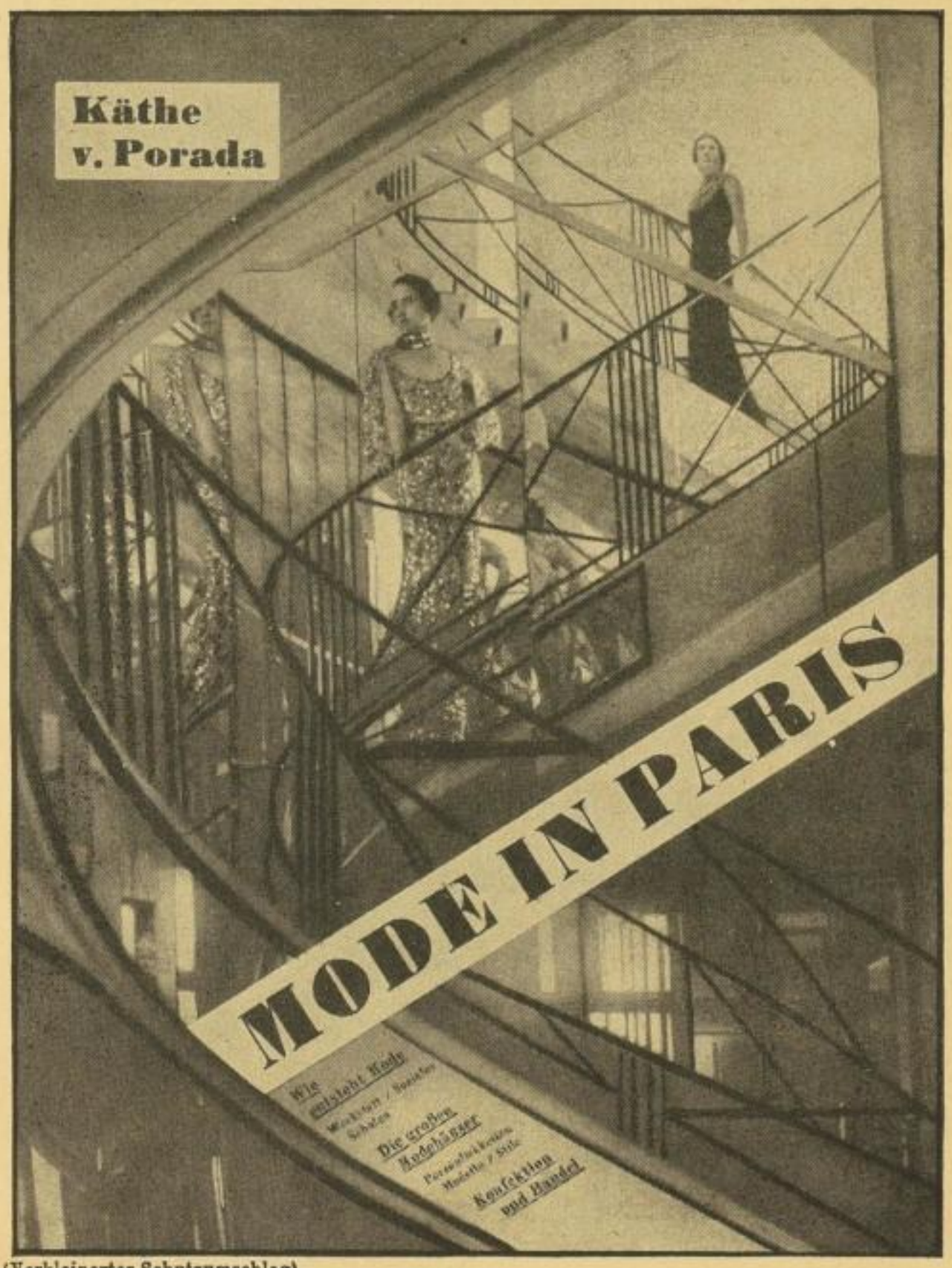
MODE IN PARIS

VON KÄTHE v. PORADA

Mit 30 Bildseiten
Geschenkband in Leinen RM 5.40

Ein selten reizvolles Buch: eine fesselnde Lektüre und ein immer willkommenes Geschenk

SOCIETÄTS-VERLAG
FRANKFURT A. M.



(Verkleinerter Schutzumschlag)

KÄTHE v. PORADA

eine in Paris heimische Deutsche, begnügt sich nicht mit einer einfachen Reportage dessen, was eine verwöhnte Frau in Pariser Modeateliers zu sehen bekommt. Sie hat, um den Dingen auf den Grund zu sehen, selbst in einem führenden Modehaus mitgearbeitet. Sie hat freundschaftliche Beziehungen zu den Angestellten des ganzen Gewerbes aufgenommen. Sie hat alle Beteiligten, die Stoffabrikanten, die Juweliere, die großen Persönlichkeiten ebenso wie die Nähmädchen, Vendeusen (Verkäuferinnen) und die Mannequins (die die Kleider vorführen) in den Kreis ihrer persönlichen Nachforschungen gezogen. Sie verfügt über die Beziehungen der großen Dame, die überall ohne falsches Mißtrauen aufgenommen wird, und über die Sachkenntnis, um die Zusammenhänge zu erkennen und festzustellen.

Sie hat die Werkstatt
ebenso wie die
Arbeiterbörse, Tradition, Stile und
gesellschaftliche Einflüsse
ebenso wie den
Handel und die industrielle Konfektion
studiert.

Sie berichtet genau über die soziale Lage im Modehandwerk, über die Ansprüche der Kunden, über Kapital und Umsatz, über die künstlerischen Probleme und über Warenhaus und Verschleiß. Sie läßt durch ihre einfache und klare Darstellung das fertige Kleid mit neuen Augen sehen. Sie lehrt Wesentliches, das von Konjunktur, Saison und sogenannter „Laune" unabhängig ist und für absehbare Zeit in der westlichen Zivilisation gelten wird, vom Zufälligen der einzelnen création unterscheiden. Ihr Buch

„Mode in Paris"
ist ein wertvoller Führer

durch ein Lebens- und Wirtschaftsgebiet, das sich sonst mit Ängstlichkeit vor neugierigen Augen verschließt. Ihr Buch bietet

der anspruchsvollen Dame,
dem Gebildeten,

der für das Kulturphänomen „Mode" Interesse hat, dem skeptischen Sozialkritiker und

dem Mann vom Fach

reiches Material und wichtige Aufschlüsse. Auf 30 Bildseiten hat Käthe v. Porada die großen Schneiderpersönlichkeiten, die bekannten Ateliers, typische Modelle von heute und früher, Szenen vor und hinter den Kulissen vorgeführt, seltenes Material, das dem interessanten, ansprechenden und schönen Buch **einen besonderen Reiz verleiht.**

Ⓩ

Die „Dame“ wird immer wichtiger!

Ist die Absatzsteigerung allein auf die Preissenkung von 1 M 50 auf 1 M 20 zurückzuführen? Preissenken ist leicht bei gleichzeitiger Leistungsverminderung. Aber die „DAME“ ist in Form, Umfang und Inhalt die alte, manche finden Sie jetzt sogar noch besser. Sie bemüht sich, Spitzenleistungen herauszubringen. Die großen Sondernummern, die Frühjahrsmodenhefte und das Schönheitspflegeheft fanden soviel Beifall, daß sie rasch vergriffen waren! Jeder kann es bestätigen:

Die „Dame“ wird immer wichtiger!

Ullstein A.-G., Berlin.

Nach den Bestellungen wurden versandt:

Das autogene Training

(Konzentrative Selbstentspannung)

Versuch einer klinisch-praktischen Darstellung

Von Prof. Dr. **J. H. Schultz**
Nervenarzt, Berlin

Gr.-8°. XVI, 305 Seiten. Mit 16 Abbildungen
M. 16.80, in Ganzleinen gebunden M. 18.60

Käufer: alle Ärzte, Psychotherapeuten sowie medizinisch interessierte ***Pädagogen.***

*

Die Methodik der lokalisierten Reizung und Ausschaltung subkortikaler Hirnabschnitte

Von Prof. Dr. **W. R. Heß**
Direktor d. Physiologischen Institutes d. Universität Zürich

(Beiträge zur Physiologie des Hirnstammes Teil I.)

Lex.-8°. 122 Seiten. Mit 114 Abbildungen im Text und auf 18 Tafeln. M. 24.–

Tafel VIII–XVIII, bestimmt für Eintragungen der Befunde, können zum Preise von M. 3.20 nachbezogen werden.

Käufer: Internisten, Neurologen, Psychiater, Chirurgen, Physiologen und ***Pharmakologen*** sowie die entsprechenden ***Kliniken (Innere, Neurologische, Psychiatrische*** u. ***Chirurgische)*** und ***Institute.*** Außerdem Besitzer der früheren Veröffentlichungen des Verfassers. – ***Fortsetzungsliste*** anlegen!

*

Produktive Diabetikerfürsorge

Von Prof. Dr. **Alfred Lublin**
und
Dr. **Robert Kroner**
Assistenten der Medizin. Universitätsklinik und Poliklinik Greifswald

Ein Bericht über Ziele und Erfahrungen des ersten deutschen Diabetikerheimes in Garz auf Rügen

Mit einem Geleitwort von Prof. Dr. Gerhardt Katsch
Direktor der Medizin. Universitätsklinik und Poliklinik Greifswald

Gr.-8°. 92 Seiten. M. 6.–

Käufer: alle ***praktischen Ärzte,*** besonders die ***Fürsorgeärzte*** und ***Krankenkassen.***

Z

Georg Thieme, Verlag, Leipzig

Wege zur Wende und zum Beginn einer neuen Volksordnung!

Wo findet die deutsche Jugend

Neuen Lebensraum?

Berichte über die Rundfrage des Deutschen Studentenwerks e. V. Bearbeitet und zusammengefaßt von Dr. E. W. Eschmann, herausgegeben vom Deutschen Studentenwerk e.V. Groß-Oktav. XIV, 182 Seiten.
Katalogpreis RM 3.90, Ladenpreis z. Zt. RM 3.50

Arbeitsdienst

in Bulgarien. Ergebnisse einer Studienreise der Schlesischen Jungmannschaft. Von Dr. Hans Raupach. Mit 8 Abbildungen auf 2 Tafeln und 1 Karte von Bulgarien im Text. Groß-Oktav. X, 100 Seiten.
Katalogpreis RM 3.35, Ladenpreis z. Zt. RM 3.02

Vormarsch der

Arbeitslagerbewegung

Geschichte und Erfahrung der Arbeitslager für Arbeiter, Bauern und Studenten 1925–1932. Von G. Keil unter Mitarbeit von H. Dehmel, R. Gothe und H. Raupach. Herausgegeben vom Deutschen Studentenwerk e. V. Groß-Oktav. X, 118 Seiten. Illustriert.
Katalogpreis RM 2.80, Ladenpreis z. Zt. RM 2.52

(Schriftenreihe des „Studentenwerk" Band 4, 5 u. 6)

Aufbauend auf den Kräften des Selbsthilfegedankens und der Gemeinschaftsarbeit schickt sich das junge Deutschland an, dem hoffnungslosen Zustand des wirtschaftlichen Niederbruchs, der sozialen Zerklüftung und der nationalen Lähmung zu Leibe zu rücken und die Gestaltung seiner Zukunft im Bewußtsein der Verantwortung und Opferbereitschaft in die Hand zu nehmen.

Das neue Schrifttum des Deutschen Studentenwerks verschafft dieser Jugend Gehör in der Überzeugung, daß ihr Aufbruch die Wende und den Beginn einer neuen Volksordnung bedeuten kann.

Wer über die tieferen, idealistischen Kräfte, die das gegenwärtige Zeitbild zu wandeln am Werk sind, Klarheit gewinnen will, muß zu diesen Bänden greifen.

Werbemittel: Prospekt

Z Z

Soeben gelangt zur Ausgabe:

Darlehnskassen für Studierende in aller Welt

Von Heinrich Merkel unter Mitarbeit von Dr. Karl Epting. Groß-Oktav. VI, 85 Seiten.
Katalogpreis RM 4.15, Ladenpreis z. Zt. RM 3.74

Walter de Gruyter & Co., Berlin W 10 und Leipzig

Hermann Büscher
Dr. med. et Dr. phil.

GIFTGAS! UND WIR?

Das Gasbuch

Ein Buch von

„Giftgas! Und wir?“ konnte nur ein Mann wie BÜSCHER schreiben, der als Arzt durch seine einzigartige, reiche praktische Erfahrung auf dem Gasplatz Breloh (1919—1925), durch seine große wissenschaftliche Kampfgasmonographie **„Grün- und Gelbkreuz“** (vgl. nebenstehend) und durch die Durchführung der ersten großen Gasschutzübungen in Deutschland (Kaiserslautern am 24. 8. 1930 und Bremen am 21. 6. 1931) bewiesen hat, daß höchste Wissenschaftlichkeit mit größter praktischer Erfahrung sich in ihm vereinigen.

„Giftgas! Und wir?“ wendet sich an alle,

die sich über das Giftgasproblem unterrichten wollen. In dieser Zeit politischer Hochspannung in der Welt wird wohl kein denkender Mensch an dem Giftgasproblem vorübergehen können.

Ein Buch,
das keiner ohne Bewegung und innere Bereicherung aus der Hand legen wird!

Keine Buchhandlung wird ohne „Giftgas! Und wir?“ sein können. Im Sturm wird sich das Buch **„Giftgas! Und wir?“** den ersten Platz auf dem Büchermarkt erobern, weil es von einem **wirklichen Fachmann** geschrieben worden ist in dieser Zeit, wo die Giftgase wie Gewitter über der Welt leuchten. Das Buch **„Giftgas? Und wir!“** ist tatsächlich **das Gasbuch,** weil es ein Tatsachenmaterial von einer Fülle und Eindringlichkeit bringt, wie wir es bisher bei so geringem Preis in der deutschen Literatur nicht kennen.

Aus dem Inhalt: Ach, wir Armen! / Zur Geschichte und Technik des Gaskrieges / Einführung in die Welt der Giftgase / Können wir uns schützen und wie können wir helfen? / Grünkreuzkampfstoffe / Gelbkreuzkampfstoffe / Blaukreuzkampfstoffe / Augenreizstoffe / Giftgase des täglichen Lebens / Andere wichtige Giftstoffe / Wohin geht der Weg? / Wie kommen wir weiter?

Verlangen Sie über beide
Auslieferung bei

Verlag R. Himmelheber & Co.

Auf 224 Seiten Text mit 42 vorzüglichen Bildern stellt BÜSCHER die große rätselhafte Welt **aller** Giftgase dar. Wesen und Wirkung, Hilfe und Heilung werden in hinreißender, fesselnder Sprache behandelt, so daß der Leser trotz tiefgründiger Wissenschaftlichkeit und Klugheit bei Behandlung des Stoffes nie gelangweilt wird. Die ganze Art der Darstellung atmet so viel Lebendigkeit und Kraft und ist so praktisch durchgeführt (hinter jedem Giftgas die Frage: Was hat der Kranke selbst zu tun? Was haben die Rettungsmannschaften zu tun? Was hat der Arzt zu tun?), daß das Buch **„Giftgas! Und wir?“** ein wirklicher Helfer ist, wie man ihn in ähnlichen Werken nicht wiederfindet.

ist jetzt erschienen!

höchster Aktualität!

Kartoniert RM 2.85 • Ganzleinen RM 4.50 (nur fest und bar)

Im gleichen Verlage erschien vor kurzem ebenfalls von Hermann Büscher die große Kampfgasmonographie

„Grün- und Gelbkreuz“ RM 30.—

Wie urteilt über dieses Standardwerk der gefährlichsten chemischen Kampfstoffe die in- und ausländische Fachwelt?

Prof. Dr. Wolfgang Heubner, Berlin: „Das Werk nimmt einen besonderen und zwar hervorragenden Rang ein . . .“

Generaloberst von Seeckt, Berlin: „. . . eine einzigartige reiche Erfahrung. Erst durch solche wissenschaftliche Erforschung der Gase kann es gelingen, ihrer Herr zu werden und ihren Folgen zu steuern . . .“

Prof. Dr. Rießer, Breslau: „. . . eine derartige Sammlung eigener Erfahrungen auf diesem Gebiete wird es kaum sonst geben . . .“

Der bekannte Mitherausgeber des großen Werkes „Schädliche Gase“ von F. Flury und F. Zernik (Verlag Julius Springer, Berlin) **Herr Dr. Zernik** schreibt in der Zeitschrift **„Gasschutz und Luftschutz“:** „. . . es ist aber mehr als das: es ist eine aus der Praxis heraus geschriebene Monographie . . . die niemals trocken, stets lebendige und durchaus subjektiv gehaltene Schreibweise gibt dem Ganzen eine besondere Note. Die zahlreichen, größtenteils farbigen Abbildungen waren in gleicher technischer Vollkommenheit bisher nicht anzutreffen . . .“

Prof. Dr. Julius Meyer, Breslau: (Verfasser des bekannten Buches „Der Gaskampf und die chemischen Kampfstoffe“): „. . . daß hier eine meisterhafte Zusammenfassung wertvollster Beobachtungen und Untersuchungen vorliegt . . .“

Prof. Dr. R. Adelheim, Riga: „. . . eine prachtvolle Monographie . . .“

Prof. Dr. S. W. Anitschkow, Leningrad: „. . . ein ausgezeichnetes Werk . . . es ist von großem Wert, daß der Autor nicht nur ein Laboratoriumsforscher, sondern auch ein praktischer Arzt mit einer außerordentlichen Erfahrung auf diesem Gebiete ist . . .“

Der große italienische Kampfgasspezialist **Prof. Dr. Alessandro Lustig, Florenz:** „. . . ein treffliches und prächtiges Werk von einer schwerlich zu überbietenden Vollendung, wie ich es kaum irgendwo sah . . .“

Der bedeutendste amerikanische Kampfgasforscher **E. B. Vedder, amerikanisches Kriegsministerium Washington:** „. . . ein wertvolles Buch . . .“

Prof. Dr. Demolis, Gent in der „Internationalen Zeitschrift des Roten Kreuzes“: „. . . ein Meisterwerk . . .“

Bücher ausführliche Prospekte!
Robert Hoffmann, Leipzig

Hamburg 11, Rödingsmarkt 75

THE ALBATROSS

MODERN CONTINENTAL LIBRARY

Im Mai erscheinen:

15.

WILLIAM B. SEABROOK
THE MAGIC ISLAND

Anderthalb Jahre hat Seabrook unter den Eingeborenen von Haiti gelebt; durch ihn erfahren wir jetzt zum ersten Male vom Leben jener unbekannten Negerbevölkerung, ihren seltsamen Riten, ihrer Voodoo-Religion voll Zauberei, Hexenglauben und schwarzer Magie. Eine längst totgeglaubte Kultur steigt, Schrecken und Verwunderung erregend, vor uns auf.

16.

L. A. G. STRONG
THE BROTHERS

Schauplatz der dramatischen Erzählung ist ein Fischerdorf in Schottland. Aus Eifersucht um das gleiche Mädchen entspringen Haß und Streit zwischen zwei Brüdern. Szenen, wie das Wettrudern der feindlichen Fischer, der Kampf mit der Robbe, oder wie jene, da der schwerfällige Hüne sich des Mädchens entledigt, an dem doch sein Herz hängt, erinnern an Thomas Hardy.

17.

KATHLEEN NORRIS
THE LOVE OF JULIE BOREL

Das Leben in einer amerikanischen Familie, die Gegensätze der Generationen, die Konflikte, die daraus entstehen, daß die Wünsche der Herzen nicht immer den Hoffnungen des Kaufmanns entsprechen, wird hier aus eigener Anschauung erzählt. Die Gestalt der jungen Frau, um die sich die verschiedenen Schicksale gruppieren, ist mit großer Liebenswürdigkeit gezeichnet.

18.

S. S. VAN DINE
THE BISHOP MURDER CASE

Ein berühmter Bogenschütze findet durch einen Pfeilschuß ein plötzliches Ende. Die Polizei steht vor einem Rätsel, das immer neue Schrecken zutage bringt. Gelichtet wird das schaurige Dunkel erst durch die scharfsichtigen Schlußfolgerungen des Amateurdetektivs Philo Vance. Mit seiner Gestalt hat Van Dine dem vielbewunderten Sherlock Holmes einen würdigen Nachfolger geschaffen.

Jeder Band M. 1.80

THE ALBATROSS VERLAG
Ⓩ HAMBURG

Amtliche Karten der Landesaufnahme Berlin
Spezialkarten von
Baden und Hessen

Wanderkarte des Hochtaunus 1:25.000, Buntdr. RM 1.—
Odenwald und Bergstraße 1:100.000 . . . . . RM 1.20
Taunus 1:100.000, Buntdruck . . . . . RM 1.—
Karte des unteren Werratales 1:100.000. Buntdr. RM 1.40
Vogelsberg-Hohe Rhön 1:100.000 (Einheitsblatt 110), Buntdruck . . . . . RM 1.60
Karte des Schwarzwaldes 1:100.000, Buntdruck
Blatt III (Freiburg-Triberg-Donaueschingen) . . RM 1.50
„ IV (Basel-Schönau-St. Blasien) . . . . . RM 1.50
„ V (Waldshut-Stühlingen-Schaffhausen) . . RM 1.50
(Die Blätter I und II werden vom Württemberg. Statist. Landesamt angefertigt.)
Karte des Schwarzwaldes 1:200.000, Buntdruck, 2 Blätter betitelt Nord und Süd je . . . . . RM 0.80

Umgebungskarten 1:100.000 (alphabet. geordnet)

Bad Wildungen . . RM 1.40	Kaiserslautern (Einheitsblatt 130) . . RM 1.30
Darmstadt . . . . RM 1.10	Karlsruhe-Rastatt . RM 1.30
Durlach-Ettlingen . RM 1.30	Kassel . . . . . RM 1.40
Frankfurt a/M.-Hanau Offenbach-Homburg v. d. H. . . . . RM 1.—	Kissingen . . . . . RM 1.60
	Lahr-Offenburg . . RM 0.80
Freiburg i. Br. (Einheitsblatt 151 a) . RM 1.30	Lörrach (Einheitsblatt 151 b) . . . RM 0.80
Fulda (Einh.-Bl. 110) schwarz . . . . . RM 1.30	Mainz-Wiesbaden . RM 1.20
— bunt . . . . . RM 1.60	Marburg-Giessen . RM 1.20
Giessen-Marburg . . RM 1.20	Worms . . . . . RM 0.90

Übersichtskarte von Deutschland 1:2.000.000, enthaltend das Hauptstrassennetz mit Entfernungsangaben in Kilometern und Übersicht der D.M. Karte 1:300.000 . . . . . RM 1.50
Kleine Fernstraßenkarte von Deutschland 1:2.000.000 mit Einteilung der D.M. Karte . . RM 1.50
Die Karte enthält das Hauptstrassennetz des ganzen Reichsgebiets, die Fernstrassen sind hervorgehoben und numeriert. Mit Entfernungsangaben und Anschlusstrecken im Ausland.

Verlangen Sie Preisliste und Übersichtsblätter, sie stehen kostenlos zur Verfügung.
Sämtliche Karten können auch aufgezogen geliefert werden.
Bezugsbedingungen im beiliegenden Bestellzettel.

Z

R. Eisenschmidt, Berlin
Amtliche Hauptvertriebsstelle für das Deutsche Reich
des Reichsamts für Landesaufnahme, Berlin
der Eidgenössischen Landestopographie, Bern
des Kartogr. Instituts, Wien (für Norddeutschland)
des Kgl. Ungar. Kartogr. Instituts, Budapest
des Geodätischen Instituts, Kopenhagen

Preisberichtigung.

Der Preis für die in Nr. 107 des Börsenblattes vom 10. Mai auf Seite 2270 angezeigte Schrift von Prof. Wilhelm Schmidt, Der Oedipus-Komplex der Freudschen Psychoanalyse beträgt RM 1.— **(nicht** RM 1.50, wie in der Anzeige versehentlich abgedruckt). Bestellen Sie auf dem neuen Bestellzettel. Ⓩ

Erneuerungs-Verlag Berlin-Wien
Berlin-Wilmersdorf 1, Berliner Str. 6.

Die
Bibliothek d. Börsenvereins
in Leipzig, Buchhändlerhaus, bittet um regelmäßige Zusendung aller neuen Antiquariats- und Verlagskataloge.

„. . . . ein einzig dastehendes, sozial-berechnetes Objekt . . .“
„Katholische Deutsche Literaturgemeinde“

„Annegarns Weltgeschichte“
in 9 Bänden
bearbeitet von Prof. Dr. Vaders und Dr. Widmann

1. Band die Geschichte des Orients,
2. Band die Geschichte d. Griechen,
3. Band die Geschichte der Römer,
4.—5. Band d. Gesch. d. Mittelalters,
6.—8. Band die Gesch. der Neuzeit,
9. Band d. Gesch. d. Neuesten Zeit.

Jeder Band Ganzl. RM 6.30

HELIOS-VERLAG MÜNSTER i. W.
Auslieferung in Leipzig:
F. Volckmar, Komm.-Gesch.

3 neue Bände Langenscheidt-Lektüre!

Mitte Mai liegen vor:

Bd. 29: Сборник для чтения
(Etwas zum Lesen)

„Etwas zum Lesen" bringt nette amüsante Plaudereien aus dem Leben und der Welt des heutigen Russen, Betrachtungen über technische Fragen und Probleme, über die Rationalisierung der Maschine Mensch, Berichte über den Eisbrecher Krassin, den berühmten Nordpolflug der „Italia" u. a. m. Dazwischen Humoresken und Kurzgeschichten von Tschechow, Dostojewski, Tolstoi u. a. Alles reich bebildert.

Bd. 30: Tickner,
A Social and Industrial History of England I
(Von den Anfängen bis zu den Zeiten der Tudors)

Bd. 31: Tickner,
A Social and Industrial History of England II
(Von den Zeiten der Tudors bis zur Neuzeit)

Eine Geschichte des englischen Volkes und der englischen Wirtschaft, wie die heutige Zeit sie erfordert. In objektiver Darstellung bringt sie einen Überblick über das Entstehen der sozialen Frage in England, über die verschiedenen Versuche, sie zu lösen, über das Aufblühen der Industrie und die Wechselwirkungen zwischen industrieller Arbeit und Gedeihen der Landwirtschaft. Alles ist in einem sehr leicht verständlichen Englisch geschrieben, das jeder Anfänger ohne Schwierigkeiten zu lesen und zu verstehen vermag.

Wieder drei neue Bände zur Erweiterung Ihres Umsatzes. Besonders jetzt zur wärmeren Jahreszeit, denn Langenscheidts fremdsprachliche Lektüre schafft immer Kurzweil: in der Bahn, im Autobus, auf der Reise und am Wochenende, im Walde und zu Hause auf dem Balkon. Jeder greift nach diesen lustigen, immer anregenden und interessanten Bändchen. Legen Sie sie nur ins Fenster!

Bisher sind erschienen:

ENGLISCH
Bd. 1: Something to read
Bd. 2: England of to-day
Bd. 3: America of today
Bd. 4: Nine Stories of Adventure
Bd. 11: The Germans in America
Bd. 13: Business Life in America
Bd. 15: Laugh and be merry!
Bd. 18: Business Life in England
Bd. 19: England Overseas
Bd. 20: Modern India
Bd. 23: The Great War 1914 – 18
Bd. 25: The Star-Spangled Manner

FRANZÖSISCH
Bd. 5: Quelque chose à lire
Bd. 6: La France d'aujourd'hui
Bd. 12: Voulez-vous rire?
Bd. 14: La Française d'aujourd'hui
Bd. 22: Dialogues français
Bd. 24: La Vie commerciale en France
Bd. 27: La Grande Guerre 1914 – 18

ITALIENISCH
Bd. 7: Un po' di tutto
Bd. 8: L'Italia d'oggi
Bd. 21: Novelle Italiane

SPANISCH
Bd. 9: Un poco de todo
Bd. 10: La América española de hoy
Bd. 17: La España de hoy
Bd. 26: Actividades Comerciales

RUSSISCH
Bd. 28: CCCP (Rußland von heute)

TSCHECHISCH
Bd. 16: Něco ke čtení

Die Langenscheidt-Lektüre ℒ vergrößert Ihr Sommergeschäft!

Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung (Prof. G. Langenscheidt) G.m.b.H., Berlin-Schöneberg

SLUB
Wir führen Wissen.

Das 21.–30. Tausend

wird jetzt ausgeliefert

HEINZ STEGUWEIT

Der Jüngling im Feuerofen

Kartoniert RM 3.50 / Leinen RM 4.80

Ein Buch, das packt und wachrüttelt und Glauben lehrt, das nicht nur die Not der Zeit eingefangen hat, sondern zeigt, wie sie einer besiegt. Ein Buch, das wir brauchen! *Berliner Lokal-Anzeiger*

Kein Roman im üblichen Sinne, sondern deutsche Wirklichkeit. Hier ist der große Wurf einer deutschen Zeitgeschichte gelungen, tragisch und befreiend, schwer und erlösend, zwistreich und brüderlich in seiner Idee, Gestaltung und Schlußfassung. Hier wurde unser aller Leben und unser Glauben dichterisch erfüllt und gebannt. Ein zeitloses Buch mit aufrechter Gesinnung und herzlicher Offenheit, mit gesunder Lebensansicht und vorbildlicher Haltung. *Deutsche Zeitung*

Steguweit gehört zu denen, die „mit dem Herzen an Deutschland glauben, nicht mit dem Lohnbuch oder dem vollen Kochgeschirr". Das Buch Steguweits, im großen Sinne vaterländisch, packt in der Idee wie in der Darstellung. Man erlebt den jungen Manes Himmerod, und liebt ihn in seinem Zorne und seiner Liebe. Darstellerisch aber wird nichts zerredet, sondern alles ist Blut und Leben. Ganz gewaltig ergreifen die Kämpfe um den Rhein. *Berliner Börsenzeitung*

Alles wird erzählt mit einem stillen Humor, mit echter Gläubigkeit, mit Demut und Gottvertrauen. Steguweit ist ein ausgezeichneter Erzähler. Es wird einem warm ums Herz, wenn man dies Buch liest, das der deutschen Not Wege weisen will zur Erlösung und zum inneren wie sozialen Frieden.
Der Verlag Albert Langen näherte den Preis des vorzüglich ausgestatteten Buches beinahe dem Preis einer Volksausgabe und gab damit auch äußerlich den Weg frei für die breite Wirkung, die das Buch verdient. *Kasseler Neueste Nachrichten*

Albert Langen / Georg Müller · Verlag / München

Ende Mai erscheint

Mir will es so scheinen, als ob in den größten Ereignissen der Weltgeschichte und in den kleinsten der Mensch beim primitiven Volke gleiches erleben kann wie unter den weltbeherrschenden Nationen, und zwar meine ich nichts Zivilisatorisches, sondern das Schicksalsgemäße . . . **Aus der Einleitung**

Leo Frobenius

Schicksalskunde im Sinne des Kulturwerdens

8°. 203 Seiten mit 29 Abbildungen im Text
Fest kartoniert RM 4.70, Ganzleinen RM 5.50

Die Aufgabe Deutschlands besteht darin, den Gewinn im Neuen zu finden, der beim Wandel aller Kultur entsteht.

Wie die alten Kulturen abgelöst wurden unter gewaltiger Erschütterung, hinter der schon der Gewinn des Neuen stand, so sieht Frobenius auch das Heute als einen solchen Wandel an, und es ist das Gewaltigste, was das deutsche Volk heute besonders tragen muß: es steht mitten im Strudel solchen Übergangs von Kultur zu Kultur.

Ein gegenwartsbejahendes und zukunftsträchtiges Buch, das den Schwung festhält, mit dem der Forscher und Deuter die Hörer seiner zahlreichen Vorträge in überfüllten Sälen großer und kleiner Städte mitreißt und den Lebenswert aller tragenden Schichten unseres Volkes stärkt.

Städte, in denen Frobenius in der letzten Zeit gesprochen hat:

Basel	Dessau	Hamburg	Krefeld	Quedlinburg
Bielefeld	Dortmund	Hameln	Mainz	Siegen
Bratislava	Dresden	Hannover	Mülheim	Solingen
Bremen	Düsseldorf	Heilbronn	Nürnberg	Stuttgart
Bremerhaven	Essen	Helmstedt	Offenbach	Wernigerode
Brünn	Frankfurt	Kassel	Olmütz	Wien
Chemnitz	Gießen	Kiel	Pforzheim	Wuppertal-Barmen
Darmstadt	Goslar	Koblenz	Prag	Zürich

Wirkungsvolle Prospekte in Form des auffälligen Schutzumschlages stehen zur Verfügung

R. VOIGTLÄNDERS VERLAG · LEIPZIG

Auslieferung bei F. Voldkmar
Für Österreich bei Rudolf Foltanek, Wien I, Herrengasse 2–4

SLUB
Wir führen Wissen.

WIRTSCHAFTSPRÜFUNG

Schriftenreihe für Organisation, Revision und Treuhandwesen. Herausgegeben von **Professor Hans Dörfel,** Hochschule für Welthandel, Wien

Soeben ist erschienen:

Betriebsorganisation

Von

Professor Karl Seidel

42 Seiten 8° / Preis 2,50 RM

Fortsetzungslisten anlegen!

Ⓩ

Interessenten: Leitende Persönlichkeiten in Handel und Industrie, Organisatoren, Betriebsingenieure, Industrie- und Handelskammern, Wirtschaftspolitiker, Volkswirtschaftler, Dozenten und Studierende der Nationalökonomie und des Handelsrechts an Universitäten und Handelshochschulen usw.

Die Auslieferung für Österreich und die Nachfolgestaaten erfolgt durch den Österreichischen Wirtschaftsverlag, Wien I, Grünangergasse 2.

Carl Heymanns Verlag in Berlin W 8

In Kürze erscheint:

Wie fotografiere ich in Farben?

von Ing. Alfr. v. Bariss

Mit 30 Abbildungen, 3 mehrfarbigen Reproduktionen u. 3 schematischen Farbtafeln.

Ⓩ

Preis kart. RM 2.80

H. Bechhold Verlagsbuchhandlung / Frankfurt-Main

Neuerscheinungen / Fortsetzungen

Arthritis deformans und chronische Gelenkkrankheiten. Von Prof. Dr. **Hans Burckhardt.** Mit 70 Abb. 1932. XII, 464 S. Lex.-8°. = *„Neue Deutsche Chirurgie, hrsg. von H. Küttner, Bd. 52.* Geh. RM 53.—, in Leinen geb. RM 55.50. Für Abonnenten geh. RM 45.—, Lw. 47.50

Die unspezifischen chronischen Erkrankungen der Wirbelsäule. Von Prof. Dr. **Hans Burckhardt.** Mit 22 Abb. 1932. VII, 77 S. Lex.-8°. Geh. RM 7.50

Käufergruppen für beide Werke von Burckhardt: Chirurgen und Orthopäden, Internisten und Pädiater des In- und Auslandes: Unfallbegutachter.
Werbemittel: Prosekt *(über beide Werke von Burckhardt).*

Künstliche Glieder. **Konstruktions-Zeichnungen aus der Sammlung des Oskar-Helene-Heims.** Von Dr. **Fr. Mommsen,** Ärztl. Direktor des Oskar-Helene-Heims in Berlin-Dahlem, und Reg.-Med.-Rat Dr. **Büchert.** Lex.-8°.

1. Heft: Untere Extremitäten. Mit 64 Abb. VII, 119 S. = Zeitschrift für orthopädische Chrirgie. Bd. 56, Beilageheft. Geh. RM 8.—

2. Heft: Fortsetzung der unteren Extremitäten einschl. der Füsse und Kniegelenke. Erscheint Anfang 1933.

Käufergruppen: Orthopäden, Chirurgen, orthopäd. Versorgungsstellen, Orthopädie-Mechaniker, Bandagisten, Berufsgenossenschaften, Krüppelheime, sowie alle amtlichen Stellen, die sich mit der Kriegs- oder Kinderkrüppelfürsorge zu befassen haben.
Werbemittel: Prospekt.

Band I vollständig!

Handbuch der gesamten Unfallheilkunde. Herausgegeben von Geh.-Rat Prof. Dr. med. Fritz König-Würzburg und Prof. Dr. med. Georg Magnus-Bochum. 4 Bände. 1932. **Band I.** Mit 44 teils farb. Abb. 1932. VIII, 506 S. Lex.-8°. Geh. RM 47.—, in Leinen geb. RM 50.—, für Subskribenten geh. RM 41.—, für Subskribenten Lw. RM 44.—

Das Werk erscheint in Lieferungen von etwa 8—10 Bogen. Jeder Band wird durchschnittlich einen Umfang von 35 Bogen haben. Bd. II wird vollständig im Herbst 1932, Bd. III Anfang 1933, Bd. IV im Sommer 1933.

Subskriptionspreis *des gesamten Werkes (4 Bde.) etwa RM 160.—. Der endgültige Ladenpreis wird nach Erscheinen der letzten Lieferung um etwa 15% erhöht werden. Der Bezug der jeweils ersten Lieferung eines Bandes verpflichtet zur vollständigen Abnahme des betreffenden Bandes.*

Käufergruppen: Alle Fach- und praktischen Ärzte, insbesondere aber Unfallmediziner, Chirurgen, Orthopäden, Nervenärzte, Internisten, Amts-, Bahn-, Knappschafts-, Militär- und Vertrauensärzte der Versicherungen und Krankenkassen, Gesundheits-, Gewerbeaufsichts-, Versicherungs- und Versorgungsämter, die Berufsgenossenschaften und ihre Sektionen, Unfall-Versicherungsgesellschaften.
Werbemittel: Prospekt.

Eheberatungsstellen und Geburtenverhütung. Von Dr. med. **Erna Gläsmer,** Fachärztin für Frauenkrankheiten in Heidelberg. 1932. 23 S. Gr.-8°. Geh. RM 1.10

Käufergruppen: Ehe- und Sexualberatungsstellen, Gesundheits- und Fürsorgeämter, Vereine und Gesellschaften für Sexualreform, Sexualhygiene, Mutter- und Frauenschutz, Geburtenregelung usw., Frauenärzte, Sozialhygieniker, Dermatologen.

Vorletzte Lieferung!

Lehrbuch der Schlachtvieh- und Fleischbeschau einschließlich der tierärztlichen Lebensmittelkontrolle. Für Tierärzte und Studierende der Tierheilkunde. Von Ministerialdirektor Prof. Dr. h. c. **Robert v. Ostertag.** Mit 358 teils farb. Abb. und 5 farb. Tafeln. 1932. **Lieferung 5.** Geh. RM 15.—

Achtung! Vorletzte Lieferung! Nur jetzt noch ermäßigter Subskr.-Preis (s. unten)! Also noch einmal kräftig nachwerben!

Subskriptionspreis *jeder Lieferung (insgesamt 6) RM 15.—, des vollständigen Werkes geh. RM 90.—, in Leinen geb. RM 94.50. Nach Erscheinen der letzten Lieferung — im Juni 1932 — kostet das Werk geh. RM 103.60, in Leinen geb. RM 108.—*

Käufergruppen: Tierärzte, Studierende der Tierheilkunde, Fleischbeschauer, Schlachthöfe, Medizinalbeamte, staatliche und städtische Verwaltungsbehörden.
Werbemittel: Farb. illustrierter Prospekt. Ⓩ

FERDINAND ENKE / STUTTGART

Albertus Magnus

Soeben erschien:

Lauingens Sohn und Schutzpatron

Festschrift zur Albertus Magnusfeier in seiner Geburtsstadt Lauingen am 16. Mai 1932.

Der große Heilige, der der Welt gehört, wird hier in seine schwäbische Heimat hineingestellt, die ihren großen Sohn immer schon verehrte und einen Heiligen nannte, lang ehe ihm die höchste Warte der Kirche diesen Titel verlieh.
Die Festschrift enthält Beiträge von bekannten Albertus-Forschern; es seien genannt:
Dekan Melchior Weiß, der Bearbeiter der Bibliographie B. Alberti u. Herausgeber des Kommentars des Seligen sowie der Reliquiengeschichte,
Universitätsprofessor Dr. Königer, Bonn, Hochschulprofessor Dr. Zenetti, Dillingen.
Alle Freunde und Verehrer des Heiligen bitten wir auf die Neuerscheinung aufmerksam zu machen.
Umfang etwa 64 Seiten, dazu viele Bildtafeln. Preis 1.— RM.

Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz in Regensburg Ⓩ

SLUB
Wir führen Wissen.

SIGRID UNDSET

50. Geburtstag

Wir bringen aus diesem Anlaß von

Begegnungen und Trennungen

Essays über Christentum und Germanentum.

Autorisierte Übertragung von Dr. Franz Michel Willam.

eine kartonierte Ausgabe für M 4.–

Sie soll der Absatzbelebung in weiteren Kreisen dienen. Die bisherige Ganzleinenausgabe wird auch weiterhin zum Preise von M 6.— geliefert.

Sonderangebot siehe Ⓩ Z

VERLAG JOSEF KÖSEL & FRIEDRICH PUSTET / MÜNCHEN

Druckfertige Korrekturen von Börsenblatt-Anzeigen sind, um schnelles Erscheinen zu ermöglichen, stets an die **Schriftleitung des Börsenblattes** zu senden. ▫▫▫▫▫▫▫

Inhaltsverzeichnis

I = Illustrierter Teil. U = Umschlag. L = Angebotene und Gesuchte Bücher.

Angebotene und Gesuchte Bücher. Liste Nr. 102.

Die Anzeigen der durch Fettdruck hervorgehobenen Firmen enthalten erstmalig angekündigte Neuerscheinungen.

Albatroß-Verl. 2314.
André in Prag L 406.
Ascher & Co. L 406.
Bartels in Weiß. 2305.
Bechhold 2318.
Behre L 406. 407. 408.
Bennewitz L 407.
Bensheimer 2305.
Beume L 406.
Bibliogr. Inst. in Le. 2308.
Block L 407.
Bonsack Nchf. L 406.
Borgmeyer L 407.
Bücherkab. Lippmann L 406.
Bürger U 4.
Cammermeyers Bogh. L 407.
Dt. Buchh. in Kaunas L 406.
Draght L 406.
Eisenschmidt 2314.
Euck U 3.
Enke 2319.

Erneuerungs-Verl. 2314.
Feller & G. L 406 (2).
Fleischer, Carl Fr., in Le. U 3.
Förster & B. U 4.
Franckh in Stu. 2305.
Freund L 406.
Frick in Wien L 406.
Gilde-Buchh. in Bonn L 406.
Gilde-Buchh. in Köln L 407.
Grabner L 407.
de Gruyter & Co. 2311.
Gutenberg-Buchhy. L 407.
Hartig U 4.
Helios-Verl. 2314.
Hennig, Toni, U 3.
Herold & B. L 406.
Herz L 406.
Heymanns Verl. 2318.
Himmelheber & Co. 2312. 2313.
Hinrichs' Sort. in Le. L 407.

Hofmeister L 406.
Hugendubel L 406.
Hummitzsch L 406.
Insel-Verl. U 1.
Kanitz'sche Bh. L 407.
Kath. Preßver.-Buchh. L 406.
Keutel L 405.
Kittler, L. A., L 407.
Kluge & Str. L 406.
»Kniga« U 2.
Krause in Halle L 407.
Krause & M. U 4.
Kronbauer L 407.
Ladewigs, Gebr., L 406.
Langen/Müller 2316.
Langenscheidt'sche Vrlbh. 2315.
Langewiesche-Brandt L 406.
Lehmstedt, R., L 407.
Lichtenberg L 407.
Linde L 405.
Lindemann in Stu. L 407
Lindemann & Co. L 406.

Lindner, P. E., L 405.
Lit. Büro Sudau 2305.
Lorenz in Freib. 2305. L 407.
Lotzpeich L 407.
Makota L 407.
Mayer in Eßl. L 406.
Mayer, H., in Stu. L 407.
»Meshdunarodnaja Kniga« U 2.
Meulenhoff & Co. L 406.
Meyer in Alt. L 407.
Meyer in Gieß. L 407.
Moorthamers L 407.
Nau U 3.
Nauck & J. L 406.
Nemnich L 406.
Nestler L 406.
Neubert in Gladb. L 406
Neubert in Halle L 407.
Neudt. Bücherst. in Halle L 407.
Neumann in Erf. L 406.

Oelschlägersche Buchdr. U 3.
Oesterheld, P., L 407.
Papierhaus Wölbling U 4.
Pfeffersche Bh. L 406.
Pfeiffersche Bh. L 407.
Presting & S. L 406.
Pribacis L 407.
Propyläen-Verl. 2307.
Radestock L 407.
Rauch in Wiesb. L 406.
Regel U 4.
Rehfeld'sche Bh. L 407.
Rieger & Kr. L 407.
Rothbarth 2308.
Rudolph'sche Vrlbh. 2305
Schallehn & W. L 406.
Schirdewahn L 406.
Schulbuchh. in Eisl. L 406.
Schulz in Brsl. U 3.
Schwaedt L 407.
Schweyer U 3.
Seitz, F. & O., L 406.

Siebengebirgs-Buchh. L 407.
Societäts-Verl. 2309.
Spamersche Buchgr. U 4.
Staackmann Verl. 2306.
Steffen, Gebr., L 407.
Strauß in Chemn. L 406
Süddt. Monatshefte L 407.
Suomalainen Kirj. L 406
Teschner L 407.
Thaden L 407.
Thieme, G., in Le. 2314.
Tietz, H., in Brln. L 406
Tzschaschel L 407.
Ullmann U 4.
Ullstein 2310.
Verl. Kösel & P. 2320.
Verlagsanst. vorm. Manz 2319.
Voegels Verl. U 3.
Voigtländers Verl. 2317.
Volksbuchh. in Jena L 407.
Wendepunkt-Verl. 2305.
Wirth L 407.

Bezugs- und Anzeigenbedingungen

Das Börsenblatt erscheint werktäglich. / Bezugspreis monatlich: Mitglieder: Ein Stück kostenlos, weitere Stücke zum eig. Bedarf über Leipzig oder Postüberweis. 2.50 ℳ. / Nichtmitgl. 10.— ℳ. × = Bb.-Bezieher tragen die Portokosten und Versandgebühren. / Einzel-Nr. Mitgl. 0.20 ℳ, Nichtmitgl. 0.60 ℳ. / **Beilagen:** Hauptausg. (ohne besondere Bezeichnung): Bestellzettelbogen, Illustr. Teil, Suchliste. Verzeichnis der Neuerscheinungen. Ausg. A: Illustr. Teil, Verzeichnis der Neuerscheinungen. Ausg. B: Illustr. Teil, Bestellzettelbogen, Verzeichnis der Neuerscheinungen. Sonstige Beilagen werden nicht angenommen. Ausnahmen nur in ganz besonderen Fällen. / **Anzeigenpreise und Anzeigenbedingungen: Umschlag:** Erste Seite: 1/1 S. 368.— ℳ, 1/2 S. 193.20 ℳ, 1/4 S. 101.40 ℳ, 2., 3. u. 4. Seite: 1/1 S. 139.— ℳ, 1/2 S. 73.50 ℳ, 1/4 S. 38.60 ℳ. Die 1. Umschlagseite wird stets am 1. Oktober für das folgende Jahr nach Maßgabe der vorliegenden Anmeldungen vergeben. Zur Berechnung kommt der am Tage der jeweiligen Abnahme gültige Preis. Preiserhöhungen berechtigen nur dann zum Rücktritt, wenn sie um mehr als 30% über allgem. Preisteig. hinausgehen. **Innenteil:** Umfang der ganzen Seite 360 viergesp. Petitzeilen. Die Zeile 0.50 ℳ. (Berechnung erfolgt stets nach Petit-Raum nicht nach Druckzeilen.) 1/1 S. 139.— ℳ, 1/2 S. 73.50 ℳ, 1/4 S. 38.60 ℳ. **Illustrierter Teil:** Erste Seite (nur ungeteilt) 269.— ℳ, übrige Seiten 1/1 S. 231.— ℳ, 1/2 S. 121.— ℳ, 1/4 S. 63.50 ℳ. Nur 1/4, 1/2 u. 1/1 Seiten zulässig. **Mitglieder des Börsenvereins zahlen von vorstehenden Anzeigenpreisen die Hälfte. Suchliste** (Angebotene u. Gesuchte Bücher) Druckzeile Petit Mitgl. 0.14 ℳ, Nichtmitgl. 0.19 ℳ, bei Anwendung größerer Schriften der Raum von 4 × 45 mm Mitgl. 0.14 ℳ. Nichtmitgl. 0.19 ℳ. **Bestellzettel:** Für Mitgl. und Nichtmitgl. Zeile 0.35 ℳ. Mindestgröße 20 Petit-Raumzeilen; Erweiterungen nur in Stufen von je 10 Zeilen. / Bundsteg (mittelste Seiten durchgehend) 23.— ℳ Aufschlag (Mitgl. u. Nichtmitgl. einheitlich) / Stellengesuche 0.14 ℳ die Zeile. / Chiffre-Gebühr 0.70 ℳ. / Mehrfarbendruck nach Vereinbarung. / **Für besondere Satzausführung:** Schräg-, Tabellen-, Bogensatz, kleinere Grade als Petit, entsprechender Aufschlag. / Für größere Abbildungen im allgemeinen Anzeigenteil Aufschlag für Illustrations-Zurichtung. / Photomechanische Übertragung von Zeichnungen usw. gegen Erstattung der Auslagen. / Bei Vorausbestellung von Anzeigenseiten für ein Jahr (Abnahme auch in 1/4 und 1/2 Seiten zu den für Seitenteile geltend. Preisen gestattet) Preisermäßigung laut Tarif. Als Bruttopreis gilt der am Tage der jeweiligen Abnahme gültige Seitenpreis. Werden bei den vorausbestellten Anzeigenseiten weitergehende Anforderungen gestellt als die zum Tarifpreis vorgesehenen, so werden die dadurch entstehenden Mehrkosten besonders berechnet. / Platzvorschriften unverbindlich. / Zuteilung d. Börsenblattraumes, sowie Preissteigerungen u. Anrechnung d. Mehrkosten f. Anforderungen, die über das zum Tarifpreis Vorgesehene hinausgehen, auch ohne besond. Mitteil. im Einzelfall jederzeit vorbehalten. / Abweisung ungeeigneter Anzeigentexte bleibt ebenfalls vorbehalten. / Aufnahme von Anzeigen nichtangeschlossener Firmen von Fall zu Fall. / Belegausschnitte nur auf Verlangen. / Erfüllungsort u. Gerichtsstand für beide Teile Leipzig. / Bank: ADCA u. Commerzbank, Dep.-K. M. Leipzig. / Postscheck-Konto: 13463 / Fernspr.: Sammel-Nr. 70856 / Draht-Anschrift: Buchbörse.

Verantwortl. Schriftleiter: Franz Wagner. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: E. Hedrich Nachf. Sämtl. in Leipzig. — Anschrift d. Schriftleitung u. Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus), Postschließfach 274/75.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Dem Gesamtbuchhandel gebe ich bekannt, daß ich ab 1. Mai die Buchhandlung Fritz Becker, München, Bahnhofsplatz 1 käuflich ohne Außenstände u. ohne Geschäftsschulden erworben und meinem Joseph Schweyer Verlag angegliedert habe. Ich firmiere:

Joseph Schweyer,
Verlags- und Sortimentsbuchhandlung,
München,
Bahnhofsplatz 1

und bin handelsgerichtlich eingetragen. Ich bitte die Herren Verleger um Übersendung von je 2 der neuesten Verlagsverzeichnisse aller Wissensgebiete.

München, den 2. Mai 1932.

Joseph Schweyer.

MARIA KEWITSCH,
BUCHHANDLUNG,
GUTTSTADT/OSTPR.

Unterm heutigen Tage habe ich von Frau Maria Kewitsch deren Handlung mit Aussenständen und Verbindlichkeiten übernommen und führe sie in unveränderter Weise fort. Die Verlagsfirmen, mit denen bereits regelrechte Geschäftsverbindung unterhalten wird, bitte ich, mir ihr Vertrauen zu erhalten. Im allgemeinen bitte ich mir alle Anzeigen über gute Neuerscheinungen des deutschen Büchermarktes regelmässig zugehen zu lassen. Bei Kontoeröffnung versichere ich im Voraus pünktliche Regulierung und Einhaltung meiner Verpflichtungen.
Die Vertretung meiner Firma in Leipzig verbleibt bei der Firma Carl Fr. Fleischer.

GUTTSTADT,
den 1. April 1932.

Hochachtungsvoll
TONI HENNIG.

Kleiner wissenschaftlicher Verlag soll besonderer Umstände halber gelegentlich unter günstigen Übernahmebedingungen verkauft werden. Fachleute mit verfügbarem Kapital wollen sich mit näheren Angaben über ihre finanziellen Verhältnisse melden unt. Nr. 591 d.d.G.d.B.-V.

Berliner Sortiment

mit **Nebenzweigen,** alteingeführte Firma, ist krankheitshalber für RM 15000.— zu verkaufen. Laden mit Wohnung, billige Miete.

Angebote unter # 644 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

In ehemaliger **Haupt- und Residenzstadt** Süddeutschlands kommt infolge dauernder Kränklichkeit des Inhabers eine hochangesehene Buchhandlung zum Verkauf. Zur Übernahme sind ca. **30 000 RM erforderlich.** Näheres durch **Carl Schulz, Breslau 6,** Westendstraße 108.

Stellenangebote

Berlin.

Junger Gehilfe (event. vor kurzem ausgelernt) z. 1. Juni für Berliner Verlag gesucht. Angebote unter Nr. 643 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

Verlagsbuchhändler
Anzeigen- und Werbefachmann für Geschäftsführung eines Buch- und Zeitschriftenverlages in Leipzig gesucht. RM 3000.— für Beteiligung erforderlich. Bewerbungen erb. u. Nr. 333 an
Carl Fr. Fleischer, Leipzig.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und Anträge

Verkaufsanträge.

Alteingeführte Buchhandlung auf verkehrsreicher Hauptstraße Wiens, **guter Posten,** hochaktiv, großes Lager, **um 135 000.— Schilling,** wegen Krankheit des Inhabers **zu verkaufen.** Ernste Bewerber unter # 641 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Strebsamer

jüngerer Herr mit guten Fachkenntnissen, energisch und zielbewusst, im Umgang mit Vertretern erfahren, zur Leitung kleiner, gesunder u. entwicklungsfähiger Reise- u. Versandbuchhandlung mit Abonnementgeschäft in Hamburg zu baldigem Eintritt gesucht. Ortskenntnis erwünscht. Ausführliche Bewerbungen mit Unterlagen, Referenzen und Gehaltsansprüchen unter # 642 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Stellengesuche

Für einen mir bekannten 20-jährigen, intelligenten u. fleißigen Österreicher, der nach dreijähriger Lehrzeit in Zeitungs- und Reklameverlag dort auch noch ein halbes Jahr als Gehilfe tätig war, suche ich im Buchhandel oder Verlag, oder Zeitungs- und Reklamewesen oder verwandten Betrieben eine Stellung zur Weiterbildung. Bedingung: Freie Station mit Familienanschluss und kleines Taschengeld.

Heinrich Enck, Militär-Verlag
Erkner/Mark.

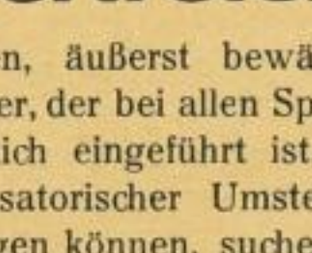
Antiquar

(Humanist) aus guter Schule, erfahren im wissenschaftlichen und bibliophilen Antiquariat, mit guten Zeugnissen, sucht zum 1. Juni od. Juli Stellung und erbittet Angebot unter Nr. 617 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Vermischte Anzeigen

Einwandfreien
Werk- und
Zeitschriftendruck
Bilderdruck
Drei- und
Vierfarbendruck
liefert billig die
A. Oelschläger'sche Buchdruckerei
Calw (Württ.)

„Die Kleine"-Klebemaschine



mit zehn braunen od. weißen Kleberollen 25 mm breit, 50 m lang.
RM 6.50

Caspar Nau, Hagen i. W., Weststr. 2

Tschechoslovakei

Angesehener Kalender-Verlag vergibt alleinige Kalender-Auslieferung für 1933 einschließlich bestehender großer Kundschaft an rührige Firma. Der Verlag unterstützt den Absatz durch Zeitungsreklame. — Hohe Rabattsätze — Glänzendes Geschäft, besonders für Kolportage-Buchhandlg. Angeb. u. Nr. 620 d. d. Geschäftsst. d. B.-V.

Verlags-Vertreter

Für unseren langjährigen, äußerst bewährten erfolgreichen Reisevertreter, der bei allen Sparten des Buchhandels vorzüglich eingeführt ist, den wir aber wegen organisatorischer Umstellung nicht mehr voll beschäftigen können, suchen wir zur Mitnahme einen soliden gangbaren Verlag.

Karl Voegels Verlag G. m. b. H.
Berlin O 27.

ES EMPFEHLEN SICH

Zum Drucken:

Das schöne Buch druckt

Spamer

SPAMERSCHE BUCHDRUCKEREI LEIPZIG

Drei- und Vierfarben-druck

vorteilhaft durch die Spezialdruckerei

FÖRSTER & BORRIES

ZWICKAU SA.

Buchdruckerei OTTO **REGEL** GMBH

Leipzig-Lange Str. 22

Das Haus des guten Werkdruckes

F. Ullmann G.m.b.H.

Zwickau Sa.

MANUL-TECHNIK

für Erstherstellung und Nachdruck

Zum Binden:

Mit Ihren Aufträgen sind Sie bei der

Buchbinderei

Krause & Möschler

Leipzig C1 • Joh. Gasse 15

Ruf 26671

in bewährten Händen

Für Gebrauchsartikel:

Revisions- und Treuhandgesellschaft

Wolfgang Bürger

Von der Industrie- und Handelskammer Leipzig vereidigter Bücherrevisor u. für das Amts- u. Landgericht Leipzig, beeidigter Sachverständiger für kaufmännische Buch- u. Geschäftsführung, namentl. für den Buchhandel u. das graphische Gewerbe

und

Dr. jur. Dr. rer. pol.

Gottfried Bürger

Diplom-Bücherrevisor, Diplom-Steuersachverständiger, zugelassen beim Landesfinanzamt Leipzig - Beratender Volkswirt RDV. für Betriebsorganisation u. wirtschaftl. Betriebsführung

Kommanditgesellschaft

Leipzig C 1 • Kohlgartenstraße 45 • Fernruf 60280

Zur Papierlieferung:

Wölblings Druckpapiersammlung

Arsenal enthält das Rüstzeug

für jeden Drucker und Verleger!

Makulatur-Einkauf

Jeden Posten Makulatur roh, broschiert oder gebunden kauft zu höchsten Preisen

F. O. Hartig • Leipzig C1

Fernsprecher 24436 • Gegr. 1898 • Johannisgasse 24

Preis für das Feld Mark 10.80 / Wegen laufender Abschlüsse verlange man Angebot!

Verantwortl. Schriftleiter: Franz Wagner. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: E. Hedrich Nachf. Sämtl. in Leipzig. — Anschrift d. Schriftleitung u. Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus), Postschließfach 274/75.